



Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 07.11.2017

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Wpered.su: Eine Delegation der KP der DVR nahm an der Militärparade und an der Festveranstaltung in Moskau teil

Am 07. November nahmen die Delegierten des internationalen Forums der linken Kräfte in Moskau an der Militärparade und der Festveranstaltung teil. Dies berichtet der Korrespondent der Seite Wpered.

An der Veranstaltung nehmen 131 Delegierte aus 85 Ländern der Welt teil. Unter den Vertretern kommunistischer, Arbeiter- linke und volksrevolutionärn Parteien und internationaler demokratischer Organisationen befindet sich auch eine Delegation der KP der Donezker Volksrepublik.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/FB_IMG_1510056607991.jpg

wpered.su: In Donezk fand eine Kundgebung anlässlich des 100. Jahrestages des Großen Oktober statt

Am 07. November fand in Donezk eine Kundgebung anlässlich des 100. Jahrestages der Großen sozialistischen Oktoberrevolution statt.. Dies berichtet der Wpered-Korrespondent.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter der Kommunistischen Partei der DVR, die Union linker Kräfte des Donbass, anderen linken Organisationen sowie Einwohner der Donezker Volksrepublik teil. Außerdem nahmen an der Kundgebung Kommunisten aus Deutschland und Spanien teil.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2017/11/100_3-320x320.jpg

Lug-info.com: Eine Kundgebung zum 100. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution fand heute im Zentrum von Lugansk statt.

Die Teilnehmer der Kundgebung, die von der Union der Kommunisten des Lugansker Landes organisiert wurde, kamen mit Fahnen der UdSSR und der LVR, Transparenten „Ruhm dem Oktober“, „Es lebe der Große Oktober“, „Tod den faschistischen Besatzern“ zum Lenin-Denkmal auf dem Platz der Helden des Großen Vaterländischen Krieges.

Vor ihren Kampfgefährten traten Aktivisten der Organisation aus verschiedenen Regionen der LVR auf. Sie verurteilten die westeuropäische und amerikanische Politik, deren Ergebnis nach ihrer Auffassung der Zerfall der Sowjetunion und dann der Krieg im Donbass war.

Während der Kundgebung überreichten die führende Mitglieder der Organisation engagierten Aktivisten eine Gedenkmedaille „100 Jahre Große Oktoberrevolution“ und Urkunden.

Der Abgeordnete des Volkssowjets der LVR, das Mitglied des Präsidiums der Union der Kommunisten des Lugansker Landes Alexandr Andrijanow erklärte, dass unter der Jugend der Republik die „ruhmreichen Traditionen des Komsomol“ wiederbelebt werden müssen.

„Und Sozialismus, das ist soziale Gerechtigkeit, das ist kostenlose Bildung, freie Berufsausübung, Quoten für Arbeitsplätze für Jugendliche beim ersten Arbeitsplatz. Die Jugend kann nicht ohne diese Standards existieren, die es in der Sowjetunion gab. Der Sozialismus ist eine höhere Form der gesellschaftlichen Entwicklung“, meinte er.

„Jetzt seht ihr selbst – wir nehmen unsere historische Erinnerung auf, studieren unser Erbe, wir stellen praktisch alle sowjetischen Feiertage wieder her, deshalb läuft der Aufbau eines neuen Staats auf der Basis der historischen Erinnerung“, fügte Andrijanow hinzu.

„Die gesamte Jugend der ehemaligen Sowjetunion hat kostenlose Bildung, medizinische Behandlung und Hoffnung auf den morgigen Tag erhalten und wir müssen diesem Beispiel folgen“, meint der Erste Sekretär des Stadtkomitees der gesellschaftlichen Organisation

„Leninsche Kommunistische Union der Jugend des Lugansker Lands“ Stanislaw Roshnow.

„Es ist sehr wichtig, sich daran zu erinnern. Und heute muss die Jugend das Andenken derer

ehren, die für die Große Oktoberrevolution gefallen sind – der Lugansker Bolschewiki und Komsomolzen. Die Jugend muss die ehren, die in den Kämpfen für unsere sowjetische Heimat in den Jahren des Großen Vaterländischen Krieges gefallen sind, die auf den Baustellen der Baikal-Amur-Magistrale unter schweren Bedingungen gearbeitet haben, muss die ehren, die mit ihrer Arbeit das Land aus den Ruinen wieder aufgebaut haben, die die Kollektivierung, die Industrialisierung durchgeführt haben, die den Menschen in den Kosmos gebracht hat, die den entwickelten Sozialismus aufgebaut haben“, meint der Komsomolze. „Die Jugend der LVR muss aktiv am gesellschaftlichen Leben der Republik teilnehmen und die LVR nach vorn bringen, wie es unsere Vorfahren getan haben. Ich meine, dass die große Mehrheit unserer Jugend echte Patrioten sind, die, wenn sie wollen, alles tun werden“, fügte Roshnow hinzu.

„Ich bin kein Anhänger der kommunistischen Ideologie, vieles waren Fehler, oft wurde eine unserer russischen Welt fremde Ideologie aufgesetzt. Aber Stahl wird nur im Feuer gehärtet und vielleicht kommen aus dieser Kohorte von Menschen trotz allem neue Führer, die tatsächlich positive Tendenzen in die Entwicklung unserer neuen Gesellschaft einbringen können. Aber nur ohne neue Revolutionen!“, kommentierte der vorbeigehende Student Arkadij Nemoljajew die Kundgebung.

„Die Revolution von 1917 ist Geschichte. Aber ich würde nicht alle an einem Maß messen und die einfachen Kommunisten haben nicht die Politik der Partei gemacht. Aber die einfachen Kommunisten haben unsere Gesellschaft geschaffen und diese Gesellschaft war nicht schlecht“, sagte die Rentnerin Marija Matwejewna.



[http://img.lug-info.com/cache/2/2/\(4\)_IMG_2284.JPG/w620h420wm.jpg](http://img.lug-info.com/cache/2/2/(4)_IMG_2284.JPG/w620h420wm.jpg)



[http://img.lug-info.com/cache/d/e/\(2\)_IMG_2301.JPG/w620h420wm.jpg](http://img.lug-info.com/cache/d/e/(2)_IMG_2301.JPG/w620h420wm.jpg)

gefunden auf youtube:

Oktoberklub - Oktobersong

`<iframe width="640" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/cbmZ-ZxjunE" frameborder="0" gesture="media" allowfullscreen></iframe>`

<https://youtu.be/cbmZ-ZxjunE>

Jalava

`<iframe width="640" height="360" src="https://www.youtube.com/embed/oe65t5m3cAU" frameborder="0" gesture="media" allowfullscreen></iframe>`

<https://youtu.be/oe65t5m3cAU>